

MITTEILUNGSBLATT



**VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STEGAURACH Landkreis Bamberg**

Parteiverkehr: Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr bis 18.00 • Annahmeschluss: 20. des Vormonats
Verantwortlich für Anzeigen: Hans-Gerd Schneider, c/o Fränkischer Tag

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 - 0
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

25. Jahrgang

1. März 2003

Nr. 3

Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

Im Monat März 2003 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 10.03.2003, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 11.03.2003, 18.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 20.03.2003, 19.00 Uhr
Lehrerzimmer der Schule Walsdorf

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Müllabfuhr im März 2003

Die Abholung des Restmülls und des Gelben Sackes im März 2003 erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Müllabfuhr-Plan	Restmüll 14-tägig			
Gemeindeteil	nächste Abfuhr		Gelber Sack	
Gemeinde Stegaurach				
Stegaurach	Di. 04.03.	Di. 18.03.	Di. 01.04.	Do. 13.03.
Debring	Do. 06.03.	Do. 20.03.	Do. 03.04.	Do. 13.03.
Dellerhof	Do. 06.03.	Do. 20.03.	Do. 03.04.	Do. 13.03.
Dellern	Do. 06.03.	Do. 20.03.	Do. 03.04.	Do. 13.03.
Hartlanden	Do. 06.03.	Do. 20.03.	Do. 03.04.	Do. 13.03.
Höfen	Do. 06.03.	Do. 20.03.	Do. 03.04.	Do. 06.03.
Knottenhof	Do. 06.03.	Do. 20.03.	Do. 03.04.	Do. 13.03.
Kreuzschuh	Di. 04.03.	Di. 18.03.	Di. 01.04.	Mi. 19.03.
Mühlendorf	Di. 04.03.	Di. 18.03.	Di. 01.04.	Mi. 19.03.
Seehöflein	Di. 04.03.	Di. 18.03.	Di. 01.04.	Mi. 19.03.
Unteraurach	Do. 06.03.	Do. 20.03.	Do. 03.04.	Do. 13.03.
Waizendorf	Do. 06.03.	Do. 20.03.	Do. 03.04.	Do. 06.03.
Walsdorf				
Walsdorf	Do. 06.03.	Do. 20.03.	Do. 03.04.	Mi. 19.03.
Erlau	Do. 06.03.	Do. 20.03.	Do. 03.04.	Mi. 19.03.
Feigendorf	Di. 04.03.	Di. 18.03.	Di. 01.04.	Fr. 14.03.
Hetzentännig	Do. 06.03.	Do. 20.03.	Do. 03.04.	Do. 20.03.
Kolmsdorf	Di. 04.03.	Di. 18.03.	Di. 01.04.	Fr. 14.03.
Zettelsdorf	Di. 04.03.	Di. 18.03.	Di. 01.04.	Fr. 14.03.

HINWEIS: Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr bereitzustellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten: Sommer (ab 01.03.) Winter (ab 01.11.)
Do. 15.00 – 19.00 Uhr Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Folgen verspäteter Zahlung

Die VG Stegaurach weist darauf hin, dass bei nicht rechtzeitiger Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenzahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren anfallen.

Bei einer Säumnis von mehr als 5 Tagen ist gemäß Art. 13 KAG bzw. § 1 Abs. 2 Nr. 5 AO i.V.m. § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen, auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren nach unten abgerundeten Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenbetrages zu entrichten. Außerdem haben Sie gegebenenfalls die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen.

Das gilt auch dann, wenn Sie gegen den Bescheid Widerspruch erhoben haben.

Frau und Beruf bietet im Frühjahr ein abwechslungsreiches Programm

Die Kontakt- und Beratungsstelle Frau & Beruf als Anlaufstelle für alle Frauen mit Fragen rund um Arbeit, Beruf, Weiterbildung und Wiedereinstieg stellt ihr neues Frühjahr/Sommer-Programm vor. Dabei reicht das Angebot von „A“ wie autogenes Training bis „Z“ wie Zeitmanagement. Aber auch EDV und Marketing kommen bei Frau & Beruf nicht zu kurz.

Los geht es mit dem Seminar „Entspannt und fit mit Autogenem Training“. Dieser Kurs wird ab dem 11. März an 7 Vormittagen und parallel dazu an 7 Abenden angeboten.

Wer seine Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflussen will, kann dies mit dem 2-teiligen Seminar „NLP wirkungsvoll im beruflichen Alltag“ am 13. und 20. März tun.

Bewährte Seminare finden am 15. März mit „Gedächtnistraining – Runderneuerung einmal anders“, am 18. März mit dem beliebten „Berufsfindungsworkshop“ und am 29. März mit „Kraft der Farben – ihre Wirkung auf uns und andere“ statt.

Zwei EDV-Kurse runden das Märzangebot ab, nämlich „PowerPoint – Präsentationen erstellen“ vom 12.–26. März jeweils mittwochs von 8:30 Uhr – 12:00 Uhr und „Word I – Grundlagen der Textverarbeitung“ ab dem 24. März jeweils montags ebenfalls von 8:30 Uhr – 12:00 Uhr.

Am 5. April wird der Frage nachgegangen: „Mutter und noch dazu berufstätig?“ Angesprochen sind in diesem Seminar Mütter, die sich mit dem Gedanken tragen, wieder in einen Beruf einsteigen zu wollen.

Vom 30. April bis 4. Juni bietet Frau & Beruf jeweils Mittwoch vormittags von 8:30–12.00 Uhr einen „Buchführungskurs für Selbständige“ für Frauen ohne Vorkenntnisse.

Dagegen sind im Seminar „Word II – die betriebliche Korrespondenz erledigen“ vom 5.–19. Mai Vorkenntnisse notwendig.

„Vorträge und Seminare als Marketinginstrument“ heißt es dann vom 6.–20. Mai jeweils dienstags und „Mehr Zeit für mich – Zeitmanagement für Frauen“ am Samstag, den 10. Mai.

Interessant sind sicherlich die beiden Workshops für Mädchen, die Frau & Beruf am Girls' Day durchführt. Der eine Workshop steht unter dem Titel: „Die neuen IT-Berufe“ und gibt interessierten Mädchen Einblick in diese Berufsbranche. Der zweite Workshop befasst sich mit der Bewerbungssituation von Schülerinnen. Alle notwendigen Unterlagen sowie das Vorstellungsgespräch werden dabei durchgesprochen.

Zu ihrer zweiten Informationsbörse für Existenzgründerinnen unter dem bekannten Titel: „Karriere, Kinder, Kompetenz – Existenz“ am 16. Mai lädt Frau & Beruf ebenfalls herzlich ein. Es findet wieder im Neuen Palais mit interessantem Programm statt.

Die beiden Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung „Selbstbewusstseinstaining“ am 27. und 28. Juni und „Greif nach den Sternen“ am 28. Juni runden unser Angebot ab.

Ein eigenes Veranstaltungsprogramm bietet Frau & Beruf in Forchheim und Lichtenfels an. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie das ausführliche Programm sind erhältlich bei der Kontakt- und Beratungsstelle Frau & Beruf, Euro-Schulen Bamberg, Luitpoldstr. 40a, Telefon 0951/2082253 oder im Internet unter www.fraunet.bamberg.de.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg informiert zum Thema:

„Abfallwirtschaftskonzept 2004“

Teil 2: Restmülltonne mit Identsystem – Abfalltrennung wird künftig belohnt

Nachdem im ersten Teil der Informationsserie zum neuen Abfallwirtschaftskonzept 2004 mehr allgemeine Aspekte, wie Gründe, Ziele und der weitere Ablauf im Vordergrund standen, wird es jetzt konkreter.

Was ändert sich im Bereich der Restmülltonne und an der Abrechnungsmethode?

Ab 2004 wird es ein sogenanntes Identsystem geben. Was sich genau hinter diesem Begriff verbirgt, erfahren Sie in diesem Artikel.

Doch schon vorab ein Hinweis, da diese Frage bereits häufig an uns herangetragen wurde: Es wird keine Verwiegung der Tonnen geben. Das Identsystem ist zwar grundsätzlich um diese Möglichkeit erweiterbar, es ist jedoch nicht beabsichtigt, davon Gebrauch zu machen. Niemand muss also Angst haben, dass „fremder Müll“ in seine Tonne geworfen wird, für den er dann Gramm für Gramm bezahlen muss. Auch Mülltonnenschlösser sind nach den Erfahrungen anderer Landkreise bei einem Identsystem nicht notwendig.

Wie funktioniert das bisherige System?

Derzeit ist die Behältergröße von der Anzahl der auf einem Grundstück wohnenden Personen abhängig. Pro Person und Abfuhr ist ein Tonnenvolumen von 20 Litern vorgegeben. Die Müllgebühren werden ebenfalls pro Person gezahlt (Personenmaßstab).

Aus der Sicht mancher Nutzer, also unserer Kunden, hat das „alte System“ Nachteile, die mit dem Identsystem und der Umstellung der Abrechnungsmethode auf den Behältermaßstab ab dem nächsten Jahr weitgehend beseitigt werden sollen:

- Erhöhter Verwaltungsaufwand, denn der Personenstand muss ständig aktualisiert werden. D.h. jeder Umzug, jede Geburt und jeder Sterbefall muss in den Datenbestand aufgenommen und verarbeitet werden. Auch der Einsatz moderner Elektronik hilft da nicht in jedem Fall weiter, da bestimmte Daten nicht immer direkt und ungeprüft übernommen werden können.
- Im Regelfall gibt es keine Wahlmöglichkeit des Behälters, das Volumen richtet sich ausschließlich nach der Personenzahl.
- Die Menge des Abfalls hat bisher kaum Einfluss auf die Höhe der Müllgebühren.

Was ist neu am Identsystem?

Alle Restmülltonnen werden mit einem sog. Transponder ausgestattet. Darunter versteht man kleine elektronische Codeträger mit einmaliger Kennziffer. Dieser Ziffer werden die Grundstücksdaten und die Behältergröße zugeordnet. Adresse und Behältergröße werden zusätzlich noch auf ein Etikett gedruckt und auf die Tonne geklebt.

Dadurch lässt sich künftig genau feststellen, wem eine bestimmte Tonne gehört. Anonyme Müllbehälter wird es nicht mehr geben.

Durch ein entsprechendes Lesegerät am Müllfahrzeug wird der Transponder erkannt und die Leerungsdaten (Häufigkeit, Zeitpunkt der Leerung) auf einer Chipkarte im Bordrechner des Müllfahrzeuges gespeichert.

Nach dem Ende der Schicht werden die Daten an eine Auslesestation des Entsorgungsbetriebs übergeben. Vor dort aus erfolgt die Übermittlung der Daten an die Gebührenstelle im Landratsamt, wo sie verwaltet und ausgewertet werden.

Wie muss man sich so einen Transponder vorstellen? Er hat die Form eines flachen Zylinders, sein Durchmesser ist etwas mit dem eines 2 €-Stücks vergleichbar. Die Transponder werden im sogenannten Schüttkamm der Tonnen angebracht. Es handelt sich dabei um den oberen Rand der Tonne, der bei der Entleerung an der Schüttung des Müllfahrzeuges eingehängt wird.

Tonnengrößen – Tonnengemeinschaften

Wie bisher auch, werden Tonnen mit 80 -, 120 -, 240 - und 1100 Liter Volumen angeboten. Neu hinzu kommt eine 660 Liter Tonne für größere Wohnanlagen oder bestimmte Gewerbebetriebe.

Innerhalb eines vorgegebenen Rahmens kann jeder Haushalt die Größe seiner Tonne selbst wählen.

Für benachbarten Grundstücken besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Restmülltonne zu nutzen und dadurch Gebühren einzusparen. Da künftig die Gebühr nach der Behältergröße berechnet wird, ist die „Nachbarschaftstonne“ noch interessanter. Allerdings muss auch in Zukunft ein Mindestbehältervolumen vorhanden sein.

Identsystem – Abfuhrhäufigkeit / Müllvermeidung

Die Restmüllabfuhr wird wie bisher 14-tägig stattfinden, d.h. 26 Leerungen pro Jahr sind möglich.

Jeder Haushalt leistet weiterhin Quartalszahlungen für eine festgesetzte Anzahl an Jahresleerungen.

Es besteht die Möglichkeit, eine noch festzulegende Anzahl an Abfuhr pro Jahr durch verbesserte Abfallvermeidung und Abfalltrennung einzusparen. D.h. die Restmülltonne kann mehrmals im Jahr erst nach 4 Wochen zur Leerung bereit gestellt werden, beispielsweise während der Urlaubszeit, bei sonstiger Abwesenheit oder wenn einfach weniger Abfall anfällt.

Um illegale Müllbeseitigungen zu vermeiden und wegen der Kalkulationssicherheit werden jedoch eine Mindestanzahl an Leerungen pro Jahr berechnet.

Die Mindestleerungsanzahl wird noch festgelegt, wobei diese in Zukunft auch verändert werden kann. Zunächst müssen jedoch erst Erfahrungen mit dem neuen System gesammelt werden.

Die Leerungsdaten werden am Jahresende ausgewertet, sie können im Gebührenbescheid detailliert aufgeführt werden. Die Anzahl der Leerungen entscheidet über eine Rückerstattung von Gebühren.

Vorteile des Identsystems

- Verbesserte Behälterlogistik, zeitgemäße Verwaltung
- Weniger Leistungsmissbrauch durch Registrierung der Tonnen, d.h. es können künftig keine Tonnen mehr zur Leerung bereit gestellt werden, die nicht bei der Abfallwirtschaft des Landkreises angemeldet sind.
- Durch verbesserte Abfalltrennung wird die Restmüllmenge geringer, die Menge an Verwertungsabfällen höher. Dadurch ergeben sich Kosteneinsparungen.
- Einfachere Gebührenbescheide
- Der Kunde kann teilweise selbst bestimmen, wie oft er von der Leistung „Müllabfuhr“ Gebrauch macht.
- Möglichkeiten der Gebühreneinsparung durch Abfalltrennung und -vermeidung und der „Nachbarschaftstonne“.

Wo gibt es bereits ein Identsystem?

Wir werden nicht die Ersten, aber unter den Ersten in Bayern sein, die auf ein Identsystem umstellen. Folgende Landkreise arbeiten bereits damit:

- Landkreis Hof
- Landkreis Erlangen-Höchstadt
- Landkreis Mühldorf a. Inn
- Landkreis Kehlheim

Künftige Gebühren

Sie werden sicher bemerkt haben, dass bis jetzt keine konkreten Zahlen genannt wurden, wie viel die einzelnen Restmüllbehälter ab 2004 kosten werden. Dies ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch noch nicht möglich. Der Kreistag des Landkreises Bamberg hat im vergangenen Jahr lediglich die Eckpunkte der künftigen Gebührens Bemessung nach der Behältergröße festgelegt.

Demnach stellt die Müllgebühr auch zukünftig eine Einheitsgebühr dar, d.h. in dieser Gebühr werden auch die wesentlichen anderen Leistungen der Abfallwirtschaft (Biotonne, Papiertonne, Sperrmüllsammmlung, Problemmüllsammmlung, Wertstoffhöfe, Abfallberatung) enthalten sein.

Außerdem wurde festgelegt, dass sich die Gebühr für die Restmülltonne aus einer Grundgebühr und einer sogenannten Leistungsgebühr zusammensetzen wird. Unter der Leistungsgebühr versteht man den Betrag, der pro Leerung der Tonne verrechnet wird und der, wie oben beschrieben, beim Verzicht auf eine Abfuhr eingespart werden kann.

Im nächsten Beitrag der Serie informieren wir Sie über die Einführung der Biotonne und die Verwertung der Bioabfälle durch die Technik der Vergärung. Sie werden erfahren, dass niemand gezwungen wird, sich eine Biotonne stellen zu lassen. D.h. wer bisher seine organischen Abfälle aus Haushalt und Garten auf dem eigenen Grundstück kompostiert, kann und soll dies auch weiterhin tun. Wir glauben jedoch, dass viele Kunden nicht auf die bequeme und sinnvolle Erfassung ihrer Bioabfälle verzichten werden, weil die Biotonne als Ergänzung willkommen sein wird. Außerdem erklären wir, wie aus den Bioabfällen Strom und Wärme erzeugt werden können.

Noch Fragen?

Tel. 0951/85 705 oder 85 702

E-Mail: juergen.pfister@ira-ba.bayern.de,
w.eberlein@ira-ba.bayern.de

Auf den Internetseiten des Landkreises Bamberg (www.landkreis-bamberg.de) finden Sie alle Informationen zum neuen Konzept (Startseite, „Abfallwirtschaftskonzept 2004“)

„Essen wie Gott in Oberfranken“

Förderung des Verbraucherschutzes durch angewandte Lebensmittel- und Personalhygiene

Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen. Auch die Franken feiern gerne und ausgiebig. Ein sichtbarer Ausdruck hierfür sind die vielen Vereins- und Kirchweihfeste, die jedes Jahr stattfinden und die Grundlage für ein aktives Miteinander in Verein und der Gesellschaft darstellen. Im Landkreis Bamberg wurden im Jahr 2002 über 900 Gestattungen von den Gemeinden für Feste aller Art und Größenordnungen ausgestellt. Tendenz steigend! Mit einer Reihe von Informationsveranstaltungen will auch heuer wieder das Landratsamt Bamberg mit den Abteilungen Veterinärwesen und Verbraucherschutz sowie Gesundheitswesen vor Beginn der „Festesaison“ Vereinsvorstände und Verantwortliche, die Straßen- oder Vereinsfeste durchführen oder beliefern, über die wichtigsten Hygieneanforderungen informieren. Folgendes Programm ist vorgesehen:

1. Allgemeine Lebensmittelhygiene und Personalhygiene mit Beispielen aus der Praxis
2. Wiederholungsbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (früher Gesundheitszeugnis)

Wichtig:

Die Teilnahme an der Veranstaltung gilt nicht als Erstbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.

Alle Teilnehmer, die bereits über eine Erstbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz verfügen, können sich nach dieser Veranstaltung (kostenlos) eine Wiederholungsbelehrung bescheinigen lassen. Bitte bringen Sie hierzu Ihre Erstbelehrungsbescheinigung mit.

Die Termine und Veranstaltungsorte können Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen. Bitte melden sie sich rechtzeitig bei den genannten Ansprechpartnern in der jeweiligen Gemeindeverwaltung an.

12.03.2003	19.30 Uhr	Gemeinde Schlüsselfeld Frau Knaup, Telefonzentrale der Stadt Schlüsselfeld 09552 / 92 220
18.03.2003	19.00 Uhr	Gemeinde Memmelsdorf Frau Albert, 0951 / 40 960
25.03.2003	19.00 Uhr	Gemeinde Heiligenstadt Frau Hartl, 09198 / 92 990
26.03.2003	19.30 Uhr	Gemeinde Ebrach Frau Kleinlein / Frau Brack, 09553 / 92 200
02.04.2003	19.00 Uhr	Gemeinde Hirschaid Herr Dittrich, 09543 / 822 534 / Herr Romig, 09543 / 822 535
03.04.2003	19.00 Uhr	Gemeinde Zapfendorf Frau Brückner / Frau Ziegler, 09547 / 8790

8. Bamberger Existenzgründungstage im Innovations- und Gründerzentrum Bamberg am Mittwoch, 9. April 2003

Die Wirtschaftsförderungen von Landkreis und Stadt Bamberg veranstalten gemeinsam mit dem Institut für Freie Berufe und dem Innovations- und Gründerzentrum die 8. Bamberger Existenzgründungstage. Die diesjährigen Existenzgründungstage stehen unter dem Motto

Beratungstag für Gründer in Freien Berufen.

Gründungswillige Freiberufler erhalten bei dieser Veranstaltung wichtige Informationen über die Besonderheiten der Existenzgründung in Freien Berufen, über Finanzierungsmöglichkeiten und öffentliche Fördermittel, sowie über rechtliche und steuerrechtliche Fragen. Die Veranstaltung dauert von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr und findet im Innovations- und Gründerzentrum Bamberg, Kronacher Straße 41, statt. Der Beratungstag wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie finanziell gefördert. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- €. Die Beratungskosten sind vor Ort zu entrichten.

Der Beratungstag gliedert sich in zwei Teile. Am Vormittag werden in verschiedenen Sachvorträgen wichtige Themen der Existenzgründung in Freien Berufen behandelt. Insbesondere werden folgende Sachvorträge angeboten:

- Besonderheiten einer Existenzgründung in Freien Berufen
- Finanzierungsquellen und öffentliche Fördermittel
- Finanzierungshilfen und Fördermittel des Arbeitsamtes für Existenzgründer
- steuerliche Aspekte der Gründung in Freien Berufen
- rechtliche Aspekte der Gründung in Freien Berufen.

Am Nachmittag (ab ca. 14.30 Uhr) haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit in Kleingruppen bzw. in Einzelgesprächen mit den Referenten ihre persönlichen Anliegen und Fragen zu klären. Darüber hinaus stehen u.a. auch Vertreter der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) und der Kontaktstelle Frau & Beruf als Ansprechpartner zur Verfügung.

Anmeldung und nähere Informationen: Tel.: 0951-85-221 (Inge Werb, Landratsamt Bamberg, Wirtschaftsförderung) oder Tel.: 0911-2356523 (Anja Sendelbeck, Institut für Freie Berufe, Nürnberg). Anmeldeschluss: Freitag, 4. April 2003.

Jägerprüfung 2003 (2. Termin)

Der schriftliche Teil der Jägerprüfung 2003 (1. Termin) findet gemäß der Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung (Jäger- und Falknerprüfungsordnung – JFPO) vom 28.11.2000 (GVBl. S. 802) landeseinheitlich am **Dienstag, 24. Juni 2003** statt (Beginn 9.00 Uhr). Die Teilnehmer werden von der Regierung zur jeweiligen Teilprüfung rechtzeitig schriftlich geladen.

Prüfungsbewerber können sich bis spätestens 24. April 2003 unter Angabe von Vor- und Zuname, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort und vollständiger Anschrift (einschließlich Postleitzahl) beim Landratsamt Bamberg – Untere Jagdbehörde -, Zimmer S 10, schriftlich zur Prüfung anmelden, sofern sie hier im Landkreis ihren Wohnsitz haben oder den Ausbildungslehrgang besucht haben. Anstelle der Kreisverwaltungsbehörden sind auch die Gemeinden zur Entgegennahme von Anmeldungen zur Prüfung zuständig. Die Anmeldevordrucke sind beim Landratsamt Bamberg erhältlich.

Hat ein Bewerber keine Hauptwohnung in Bayern, so hat er sich innerhalb der gleichen Frist bei einer Kreisverwaltungsbehörde desjenigen Regierungsbezirks anzumelden, in dem er die Prüfung ablegen will.

Der Anmeldung sind die nach § 6 Abs. 1 JFPO erforderlichen Unterlagen beizufügen:

- a) Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr,
- b) ein Führungszeugnis, das nicht älter als 6 Monate sein darf,
- c) bei Minderjährigen die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters,
- d) der Nachweis über die Teilnahme an einer jagdlichen Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO oder – bei Prüfungsvorbereitungen außerhalb Bayerns – über eine vergleichbare Ausbildung. Die vorgeschriebene Ausbildung muss mindestens 120 Stunden umfassen. Mindestens 60 Stunden müssen dabei auf den praktischen Teil der Ausbildung entfallen. Dem Nachweis der praktischen Ausbildung über 60 Stunden steht gleich die Bestätigung über eine einjährige jagdliche Ausbildung bei einem bestätigten

Lehrherrn. Der Nachweis über die Schießausbildung bezieht sich auch darauf, dass der Bewerber mit Pistole und Revolver mindestens je 5 Schüsse auf die Scheibe, außerdem mindestens 5 Büchsenchüsse auf die Scheibe „flüchtiger Überläufer“ abgegeben hat.

- e) der Nachweis über die Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd, es sei denn, dass der Bewerber bei der Anmeldung zur Jägerprüfung schriftlich erklärt, auf die Ausübung der Fallenjagd zu verzichten (Art. 28 Abs. 1 Satz 4 Halbsätze 1 und 2 BayJG).

Für die Prüfung wird eine Gebühr von 255,- € erhoben (§ 5 Abs. 1 JFPO). Die Zulassungsgebühr beträgt 7,50 €. Die Gebühr ist vor der Anmeldung zur Prüfung bei der Kasse der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde einzuzahlen. Der Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr ist der Anmeldung beizufügen. Dies gilt auch in Fällen, in denen sich Bewerber statt bei der Kreisverwaltungsbehörde bei ihrer Gemeinde zur Prüfung anmelden. Fehlt der Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr, so muss die Anmeldung durch die Kreisverwaltungsbehörde zurückgewiesen werden.

Vorstehendes gilt auch für Personen, die zur Erlangung des Falknerjagdscheines die eingeschränkte Jägerprüfung ablegen wollen mit der Maßgabe, dass bei den Anmeldeunterlagen zu d) der Nachweis von Kenntnissen des Waffenrechts, der Waffentechnik und des Führens von Jagd- und Faustfeuerwaffen entfällt und die Prüfungsgebühr nur 170,- € + 7,50 € Zulassungsgebühr beträgt. Der Anmeldung haben diese Bewerber eine Erklärung beizufügen, dass sie an der eingeschränkten Jägerprüfung teilnehmen wollen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass minderjährige Bewerber, die am 23. Juni 2003 das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zurückgewiesen werden müssen (§ 18 Abs. 4 Satz 2 JFPO).

Bamberg, 24. Januar 2003
Landratsamt
Dr. Günther Denzler
Landrat

R.O.S.A.

Rechtzeitig vor der Sperrmüllsammlung im Landkreis Bamberg weist die gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft R.O.S.A. auf ihren Altmöbel-Sammelservice hin: Wer sich von alten, aber noch gebrauchsfähigen Möbeln, Elektrogeräten, Hausrat usw. trennen möchte, kann sich ganzjährig an R.O.S.A. in Bamberg wenden. Alle Gebrauchtteile, die mit geringem Aufwand „aufgemöbelt“ werden können und verkaufbar sind, werden kostenlos auf Sammeltouren im gesamten Stadt- und Landkreis abgeholt und in Meisterwerkstätten wieder hergerichtet. In der dazugehörigen Behindertenwerkstatt „Antikmarkt“ werden auch Antiquitäten fachgerecht und liebevoll „aufpoliert“, im Kundenauftrag restauriert oder umweltfreundlich abgelagert. Das Projekt wird von Arbeitsamt, Stadt und Landkreis Bamberg, Land Bayern und EG gefördert. Im Bamberger Gebrauchtwarenhaus in der Memmelsdorfer Straße 75 werden die wiederaufgearbeiteten Sachen dann v.a. an Interessenten mit schmalen Geldbeutel verkauft. Von den vielen Originalitäten und Antiquitäten kann man sich auf neue erdenschwingliche Einrichtungsideen bringen lassen. Die Öffnungszeiten sind jeweils montags bis freitags von 9.00 – 18.00 Uhr, samstags 9.00 – 14.00 Uhr, Telefon für Abholaufträge: 0951/9370600. Aufträge an R.O.S.A. sichern Arbeitsplätze für Behinderte und Langzeitarbeitslose.

Bundeswehr

Zentrum für Nachwuchsgewinnung Süd

Neue Rufnummer der Wehrdienstberatung

Seit dem 1. Januar 2003 ist die Wehrdienstberatung in Deutschland unter der einheitlichen Telefonnummer

0180-29292900

zu erreichen.

Egal, wo Sie sich gerade befinden, Sie werden immer automatisch zu dem regional zuständigen Wehrdienstberater verbunden. Ein Gespräch kostet lediglich so viel wie ein Ortsgespräch.

Dereser, StFw und Wehrdienstberater

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

Bekanntmachung über die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur 7. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes „Kreuzweiher“

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat am 10.12.2002 beschlossen den Bebauungsplan „Kreuzweiher“ im Gemeindeteil Stegaurach vorhabenbezogen zu ändern.

Ein Plan-Vorentwurf für diese vorhabenbezogene Bebauungsplanänderung ist vom Planungsbüro Weiss, 96194 Walsdorf, ausgearbeitet worden.

Der Plan-Vorentwurf liegt in der Zeit

vom 11.03.2003 bis 31.03. 2003

im Rathaus der Gemeinde Stegaurach, Bauverwaltung, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach öffentlich aus und kann eingesehen werden. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Stegaurach, den 20.02.2003

Stengel, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat in seiner Sitzung am 26.04.02 den Bebauungsplan

„Ausbau der B 22“

gemäß 10 § Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach – Bauamt – Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, während der allgemeinen Amtsstunden öffentlich aus und können dort eingesehen werden. Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) tritt der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung in Kraft.

Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften bzw. Mängel in der Abwägung des Flächennutzungsplanes sind gemäß den §§ 214 und 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres und bei Abwägungsmängeln innerhalb sieben Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Stegaurach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet, ist darzulegen.

Stegaurach, den 20.02.03

Siegfried Stengel, 1. Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Mühlendorf

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mühlendorf und zum diesjährigen Jagdessen am Freitag, den 7. März 2003 um 19.00 Uhr, im Gasthaus „Alte Mühle“ ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundfläche, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Mühlendorf gehören, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Mühlendorf, den 13.02.2003

Der Jagdvorsteher

Montag

Die Jagdpächter

Lang

Beck G.



Grundstücke zu verkaufen:

Die Gemeinde Stegaurach veräußert:

- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbeflächen

Bei der Vergabe der Bauplätze werden einheimische Bewerber bevorzugt behandelt und erhalten günstigere Konditionen.

Nähere Auskunft erteilt die Bauverwaltung der VG Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, Tel. 09 51 - 9 92 22 40.

Gemeindegärten zu verpachten

In der Schrebergartenanlage der Gemeinde Stegaurach sind mehrere Gartenparzellen neu zu verpachten. Interessenten wenden sich bitte an den Verwalter Herrn Johann Zech, Zum

Schweigelsee 2, 96135 Stegaurach. Telefon dienstl.: 0951/ 297559-0; privat: 0951/ 29486 . Gleichzeitig ergeht Erinnerung an die säumigen Gartennutzer den Pachtzins für 2002 zu bezahlen.

Valentinade

Der Münchner Komiker Karl Valentin las nicht sehr viel. Als ihm nun einmal ein Münchner Lokalschriftsteller sein neuestes Buch in bayerischer Mundart übersandte, schickte es Valentin mit zurück: „Ich habe lesen. Bitte schicken Sie

Wenn Sie auch „gelesene“ Bücherei gibt es viele da unsere neue Software möglich macht, auch viele Bücher aus allen Romane, Bilderbücher... Schauen Sie einfach mal



folgendem Schreiben leider nicht die Zeit es zu mir ein gelesenes.“

Bücher bevorzugen – in der davon! Dazu haben wir aber, eine Bestandserweiterung „ungelesene“, druck-frische Bereichen: Sachbücher, und natürlich auch CDs. vorbei!

Und wenn Sie auf der Suche nach einem Kommunion- oder Konfirmationsgeschenk sind: Am Sonntag, dem 16. März. 2003 können Sie in der Bücherei Stegaurach von 11 bis 17 Uhr in aller Ruhe etwas auswählen. In unserem Angebot finden Sie Glückwunschkarten, Erinnerungsalben, Bibeln, Gesangbücher und natürlich aktuelle Kinder- und Jugendbücher.



Wir sind für Sie da

Dienstag 15.00 – 17.00

Donnerstag 17.00 – 19.00

im Gebäude der alten Schulturnhalle



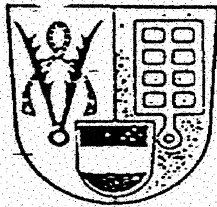
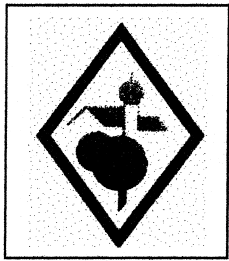
Zugang über den Parkplatz
Aumchallule.
Zu den Öffnungszeiten sind
wir telefonisch zu erreichen
unter 0951 – 29 71 53 12.

BÜCHEREI

Stegaurach

**Amtliche Bekanntmachungen
GEMEINDE WALSDORF**

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz



**Direktion für ländliche
Entwicklung**

Gemeinde Walsdorf

**Agenda-Beirat der Gemeinde
Walsdorf**

Machen Sie mit bei unserem

8. Aktionstag für die Umwelt

am Samstag, den 15. März 2003

von 9.00 - 14.00 Uhr

Wir benötigen Helfer in:

- **Walsdorf-Kläranlage, 1. Bgm. Heinrich Faatz**
Koordinationsstelle, Pflanzenausgabe, Arbeitseinteilung
- **Erlau-Weißeite, Willi Ott, Bertold Schultheiß**
Heckenpflanzung Weißeite, Kreuzung Rotberg,
- **Walsdorf-Friedhof, Hans Heinrich Köhlerschmidt**
Gräber-Zwischenpflanzung, Baum Grell im Hof
- **Walsdorf-Weiherweg, 2. Bgm. Karlheinz Baureis**
Heckenpflanzung am Spielplatz
- **Walsdorf-Schafberg, Gmdrt. Heinz Hauer**
Baumallee, Hecke am Hackmesser
- **Walsdorf-Gemeindegärten, OGV, Peter Zwirner**
Einfriedung der Gemeindegärten
- **Walsdorf-Schulhof, Frei(t)raum, Sabine Borowski-Anzenhofer**
Aufräumarbeiten
- **Kolmsdorf-Feuerwehrhaus, Gmdrt. Bernhard Wiltschke, Erich Schöner**
Pflanzenarbeiten in der Flur
- **Zettelsdorf, Koch, Dr. Karlheinz Betz**
Trockenmauer, Weinstöcke

Verpflegung im Herzoghaus, Gmdrtin. Gabi Baureis, Isolde Zwirner

Denken Sie daran, dass Sie auch Arbeitsgeräte, eine entsprechende Kleidung und evtl. Arbeitshandschuhe benötigen! Die Arbeitsgruppenleiter beraten Sie gerne.

Kinder finden sich am Schulgelände ein.

Getränke für die Arbeitsgruppen sind beim Getränkemarkt in Erlau selbst abzuholen!

**Verköstigung Herzoghaus (gegenüber dem Rathaus): Kinder ab 12.00 Uhr
Erwachsene ab 14.00 Uhr**

--Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk!-- Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk!--

Entwässerungsgenossenschaft Kolmsdorf-Feigendorf

In der Generalversammlung am 08.12.2002 wurde beschlossen, dass bis zum 15.03.2003 die Gräben von den Anliegern gereinigt werden müssen. Bei Nichtbefolgen werden Reinigungsgebühren verrechnet.

Die Vorstandschaft

Jagdessen 2002/03

Für die Jagdgenossen der Gemeinschaftsreviere Walsdorf und Erlau ergeht herzliche Einladung zum diesjährigen gemeinsamen Jagdessen **am Donnerstag, den 13. März 2003 19.00 Uhr, Gastwirtschaft „Weißes Lamm“, Walsdorf.**

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich Ihre Jagdpächter
Ehrhardt Metzner Wörner

ÖFFNUNGSZEITEN DER BÜCHEREI:

Sonntag, 10.30 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Schulnachrichten

Schulanmeldung für das Schuljahr 2003/04

1. Schulaufnahme ohne besonderes Verfahren:

a) Geburt bis zum 30. Juni 1997:

Jedes Kind, das bis zum o.a. Datum geboren ist, wird schulpflichtig. Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten das Kind zurückstellen lassen wollen. Behinderte Kinder können auch an der in Betracht kommenden privaten oder öffentlichen Sondereinklassung angemeldet werden.

b) Geburt bis zum 30. September 1997:

Die Kinder werden auf Antrag der Erziehungsberechtigten ohne besonderes Verfahren wie schulpflichtige Kinder aufgenommen. Die Erziehungsberechtigten sollen bei der Schulanmeldung ihr Kind persönlich vorstellen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- gegebenenfalls Nachweis der Sorgeberechtigung
- Nachweis über die Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung U 9
- Nachweis über die Teilnahme an der Früherkennungsuntersuchung U 9 und Nachweis über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest.

Für Kinder aus den Kindergärten Don Bosco und Sankt Marien werden wie in den Vorjahren Termine für die Anmeldung vereinbart. Die Zeitpläne werden rechtzeitig in den Kindergärten ausgehängt. Die Erziehungsberechtigten der anderen schulpflichtigen Kinder bitten wir mit uns (VS Altenburgblick Stegaurach, Schulplatz 1, Telefon 0951/29290) bis zum **21.03.2003** Kontakt zur Vereinbarung des Anmeldetermins aufzunehmen.

2. Schulaufnahme in besonderen Schulaufnahmeverfahren

Die vorzeitige Anmeldung von Kindern, die in der Zeit vom **01.10. bis 31.12.2003** das sechste Lebensjahr vollenden, ist möglich. Erziehungsberechtigte, welche die vorzeitige Einschulung ihres Kindes erwägen, werden gebeten, ebenfalls bis **21.03.2003** mit der Volksschule Altenburgblick (Telefon 0951/29290) Kontakt aufzunehmen. Auch für Kinder, die **nach dem 31.12.1997** geboren sind, besteht die Möglichkeit der vorzeitigen Anmeldung, wenn ein entsprechendes schulpsychologisches Gutachten vorliegt. Weitere Auskünfte erhalten die Erziehungsberechtigten auf Anfrage.

VS Altenburgblick Stegaurach
E. Haaß, Rektor

Fahrradsammelaktion

Der Elternbeirat der Volksschule Aurachgrund bittet um **Spenden** von Fahrrädern! Gesucht werden für 2-Klässler (nicht unbedingt verkehrssichere) Fahrräder, da im neuen Lehrplan bereits in der 2. Klasse „Fahrunterricht“ gegeben werden muss. Für die Spenden wenden Sie sich bitte an die Volksschule Aurachgrund oder an Petra Winkler, Tel. 09549/8275 oder an Marion Pfaff, Tel. 09549/5130 Für Ihre Mithilfe sagen wir bereits heute „Tausend Dank!“

Bekanntmachung über die Schulanmeldung

Volksschule Aurachgrund, Grund- und Teilhauptschule I, Walsdorf, Tel. 09549-921100 (Öffnungszeiten des Sekretariats: Mo – Fr: 7.45 Uhr – 10.45 Uhr)

Am **Montag, den 31. März 2003** findet in der Zeit von **13.00 Uhr bis 16.30 Uhr** im Schulhaus Walsdorf für den Schulsprengel der Volksschule Aurachgrund die diesjährige Schulanmeldung für alle schulpflichtig werdenden Kinder statt. Um größere Wartezeiten bei der Schuleinschreibung zu vermeiden, werden im Kindergarten Terminlisten zum Eintragen ausgelegt. Eltern, deren Kinder den Kindergarten nicht besuchen, melden sich bitte wegen eines Termins in der Zeit vom 17.03. bis 21.03.2003 beim Sekretariat der Schule. Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2003 das **sechste Lebensjahr** vollendet haben.

Die Pflicht der Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen. Blinde, gehörlose, körperbehinderte, sehbehinderte, schwerhörige, sprachbehinderte, lernbehinderte, geistig behinderte oder erziehungsschwierige Kinder können von ihren Erziehungsberechtigten statt an der Volksschule unmittelbar an einer für das Kind geeigneten öffentlichen oder staatlich genehmigten privaten Förderschule angemeldet werden.

Auf Antrag können auch Kinder aufgenommen werden, die in der Zeit vom 01.07. bis 30.09.2003 sechs Jahre alt werden.

Darüber hinaus können **auf Antrag** der Eltern auch Jungen und Mädchen aufgenommen werden, wenn diese in der Zeit vom 01.10. bis 31.12.2003 das sechste Lebensjahr vollendet haben (vorzeitige Aufnahme). Voraussetzung zu dieser Aufnahme ist allerdings die körperliche und geistige Reife des Kindes.

Auch für Kinder, die nach dem 31.12.1997 und vor dem 01.07.1998 geboren sind, besteht die Möglichkeit der vorzeitigen Anmeldung, wenn ein entsprechendes schulpsychologisches Gutachten vorliegt. Letzte Entscheidung bei der vorzeitigen Aufnahme trifft der Schulleiter. Außerdem sind auch Kinder anzumelden, die für das Schuljahr 2002/2003 vom Besuch der Volksschule zurückgestellt wurden. In diesem Fall ist bei der Wiederanmeldung der Zurückstellungsbescheid vorzulegen.

Alle Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihr Kind bei der Schuleinschreibung persönlich vorzustellen. Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- gegebenenfalls Nachweis der Sorgeberechtigung
- Nachweis über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest
- Nachweis über die Teilnahme an der Früherkennungsuntersuchung U 9 oder

Nachweis über die Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung. Bei Unabkömmlichkeit kann auch ein erwachsener Vertreter, der über die Person des Kindes lückenlos Angaben machen kann, das Kind zur Schulanmeldung bringen.

Weitere Schulnachrichten:

Am Samstag, 24. Mai 2003, findet Unterricht statt. Dafür entfällt der Unterricht am Freitag, 30. Mai (Tag nach Christi Himmelfahrt).

W. Koch, Rektor

Volksschule Priesendorf-Lisberg

1. Tag der offenen Tür nach Fertigstellung der Schulhausrenovierung

Am Samstag, den 15. März 2003 haben Sie die Möglichkeit, unsere neu renovierte Schule in Priesendorf von 13.00 bis 17.00 Uhr zu besichtigen. Die Schüler bieten ein vielfältiges Programm und für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

2. Elternsprechtage

Der zweite Elternsprechtage im Schuljahr 2002/2003 findet am Donnerstag, 27.03.2002 in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr im Schulhaus Priesendorf statt. Hierzu ergeht noch eine gesonderte Einladung.

Sauer, Rektorin

Akkordeon „Plus“

Die Akkordeonklassen der Kreismusikschule laden ein

Am Dienstag, 11.03.2003, 18.00 Uhr, findet in Bischberg, Unteres Schloß ein Konzert der Akkordeonklassen der Kreismusikschule statt. Nicht nur Akkordeon plus Akkordeon wird zu hören sein, sondern darüber hinaus Akkordeon „plus“ Klarinette, Gitarre, Blockflö-

te und Schlagzeug. Auf dem Programm steht Musik aus verschiedenen Ländern, klassische Musik, und Musik des Swing. Von jüngeren Schülern (im Alter von 6 Jahren) bis zu den Ältesten (im Alter von 19 Jahren) wird in verschiedenen Formationen musiziert, z.B. im Akkordeonorchester oder Akkordeon-Quintett.

Im vergangenen Herbst konnten die Akkordeonklassen beim Wettbewerb „Fränkischer Harmonikatag“ in Zellingen zahlreiche hervorragende Ergebnisse erzielen. Auch die Preisträger werden in diesem Konzert auftreten.

Im Anschluss an das Konzert besteht für Eltern, die ihre Kinder zum Akkordeonunterricht anmelden möchten, die Möglichkeit, mit den beiden Lehrkräften Dagmar Raum und Evelyn Borchard Kontakt aufzunehmen.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei!

Staatliche Fachoberschule

Ausbildungsrichtungen:
Sozialwesen – Technik -
Wirtschaft, Verwaltung
Rechtspflege

und Berufsoberschule

Ausbildungsrichtungen:
Sozialwesen – Technik -
Wirtschaft

BAMBERG

Anmeldung zum Eintritt in die Fachoberschule und die Berufsoberschule für das Schuljahr 2003/2004

Anmeldungen zum Eintritt werden vom Sekretariat der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Bamberg, Ohmstr. 17, 96050 Bamberg, Telefon 0951-9126-0, vom **10. bis 21. März 2003** montags bis donnerstags in der Zeit von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 7.45 Uhr bis 14.00 Uhr entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn an der Schule noch Kapazitäten vorhanden sind.

I. Fachoberschule

- (1) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 ist ein mittlerer Schulabschluss sowie die Eignung für den Bildungsgang (siehe gesondertes gelbes Infoblatt).
- (2) Übersteigt in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

II. Berufsoberschule

- (1) In die Jahrgangsstufe 12 werden Bewerber aufgenommen, die einen mittleren Schulabschluss, eine einschlägige berufliche Vorbildung und die Eignung für den Bildungsgang nachweisen können (siehe gesondertes grünes Infoblatt).
- (2) In die Jahrgangsstufe 13 der Ausbildungsrichtung Technik und Wirtschaft werden Bewerber aufgenommen, die eine Fachhochschulreife (Fachabitur) und eine einschlägige berufliche Vorbildung nachweisen können.
- (3) In die Vorklasse werden Bewerber aufgenommen, die sich auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 vorbereiten wollen. Aufnahmeberechtigt sind Bewerber, die die Bedingungen zum unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 erfüllen oder einen mittleren Schulabschluss nachweisen und sich im letzten Jahr der Berufsausbildung befinden.
- (4) In die Vorstufe werden Bewerber aller Ausbildungsrichtungen aufgenommen. Voraussetzung dafür ist das Zeugnis über den qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss (Quabi) oder das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder der Berufsfachschule jeweils mit der Verleihung des mittleren Schulabschlusses. Wer eine erfolgreiche Berufsausbildung, jedoch keinen mittleren Schulabschluss besitzt, wird in die Vorstufe aufgenommen, wenn er in einer Aufnahmeprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik einen Notendurchschnitt von mindestens

3,7 erzielt, wobei keine Note schlechter als 4 sein darf. Bei erfolgreichem Abschluss der Vorstufe vermittelt das Jahreszeugnis den mittleren Schulabschluss.

Anmeldeformulare, aus denen zu erkennen ist, welche Unterlagen bei der Anmeldung vorzulegen sind, sind im Sekretariat der Schule erhältlich. Der Beratungslehrer steht Interessenten jeweils freitags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung (Durchwahl 0951-9126-107). Ein Tag der Offenen Tür mit speziellen Informationen findet am **15. März 2003** von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Schule statt.

Bamberg, im Januar 2003

Der Direktor

VHS Bamberg-Land

Kurs des Monats

Beckenboden-Gymnastik (für Frauen)

Beginn: Do., 13.03.2003, 20.00 Uhr

Ort: Hebammenpraxis, Debringer Straße 11

Kursleitern: Frau Doris Stix (Hebamme in Stegaurach)

PC-Kurse

F 1 „Kreatives Gestalten“, Beginn: Di., 11.03.2003, 18.30 Uhr

(Einladungen zu verschiedenen Anlässen)

Textverarbeitung (Bearbeitung eines Briefes)

Arbeiten mit dem Scanner (alte Bilder bearbeiten)

PC für Kinder

Kreatives Gestalten, Beginn: Mo., 17.03.2003, 16.00 Uhr

PC-Kurs für Senioren sowie für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse und ohne eigenen Computer. Beginn: Di., 11.03.2003, 17.00 Uhr

Neu

PC-Kurse für körperlich Behinderte (z.B. Rollstuhlfahrer und ähnl.). Kursort: Hier kann der Kurs auch privat stattfinden (evtl. mit Laptops).

Yoga F1

Dienstagvormittags – Kurs ab 11.03.2003 15 x

Freitagabend – Kurs ab 28.03.2003 10 x

Baby- und Kinderschwimmen

Aufgrund der steigenden Nachfrage werden ab sofort am Vormittag für Montag und Freitag zusätzliche Kurseinheiten angeboten.

Info und Anmeldungen bitte erst ab 18.00 Uhr, Tel. 0951-290668.

Volkshochschule Walsdorf

Für folgende Kurse können Sie sich noch anmelden:

Tanzkurs für Anfänger, 10 x 90 Min., 30,- € pro Person

Disco-Fox-Tanzkurs, 5 x 60 Min., 10,50 € pro Person

beide Tanzkurse finden Samstagabend statt.

Mentales Training – die Kraft der Gedanken

Gedanken beeinflussen Gefühle und Handlungen im Positiven wie im Negativen. Erkennen und nutzen wir die Kraft unserer Gedanken, um ein zufriedeneres, erfolgreicherer und heilvolleres Leben zu führen!

Beginn: Ende April, 7 Abende je 90 Min., 21,- €.

Information und Anmeldung bei Traudl Müller, Tel. 1567.

Kurs zum Erlangen des Gabelstaplerführerscheines

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden theoretisch und praktisch mit dem Führen eines Gabelstaplers vertraut gemacht. Am Ende des Kurses steht eine Prüfung. Außerdem wird darüber ein Nachweis ausgestellt.

Ohne diesen Führerschein werden die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften nicht erfüllt. Unser Kursleiter ist berechtigt, die Prüfung abzunehmen und einen Nachweis zu erstellen.

Kurs: Mo., 10. März 2003, 18.00 – 20.00 Uhr und

Mo., 17. März 2003, 18.00 – 20.00 Uhr.

Veranstaltungsort: Schule Oberhaid

Gebühr: 92,- Euro

Anmeldungen an die Volkshochschule Bamberg-Land, Frau Hutzler, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg, Tel. 0951 / 85-760. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen und Auskünfte.

Redaktions- und Anzeigenschluss

20. des Vormonats, 12.00 Uhr

Im Frühjahr-/Sommersemester 2003 bietet die Volkshochschule Bamberg-Land u.a. Wochenendseminare an:

EDV-Bereich:

Einführung in das Internet

Theorie:

- Was ist das Internet – Erläutern der wichtigsten Begriffe
- Rechtliche Fragen
- Download – upload
- Vorsicht: Viren, Würmer, Trojaner

Praxis:

- Aufrufen bestimmter Seiten
- Arbeit mit einer Suchmaschine
- Eigenes Email-Konto anlegen
- Email: lesen, schreiben, antworten, Anhänge verschicken, drucken
- Inhalte (Text, Grafik, Musik...) kopieren, speichern und weiterverwenden
- Verwaltung (Favoriten, Speichern, Löschen)

Schule Sassanfahrt: Samstag, 15. Februar 2003, 09.00 – 13.00 Uhr

Schule Priesendorf: Samstag, 03. Mai 2003, 09.00 – 13.00 Uhr

Schule Heiligenstadt: Samstag, 22.03.2003 und 03.05.2003, 09.00 – 13.00 Uhr

Eine Homepage im Internet

Der Kurs richtet sich an Privatpersonen oder Selbständige, die sich im Internet präsentieren möchten. Hier wird mit Frontpage 2000 eine Homepage erstellt, Verknüpfungen und der Aufbau erklärt, sowie die Möglichkeiten der Homepage-Gestaltung besprochen.

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse im Windows-Bereich

Schule Sassanfahrt: Samstag, 24. Mai 2003, 09.00 – 16.00 Uhr

Windows für Anfänger

- Erläuterung der Tastatur und Maus
 - Windows 2000: Arbeitsplatz, Dateien und Ordner
 - Arbeit mit dem Explorer (Anlegen, Kopieren und Verschieben von Dateien)
 - Erstellung von Verknüpfungen
 - Eigenschaften der Taskleiste
- Schule Sassanfahrt: Samstag, 22. Februar 2003, 09.00 – 16.00 Uhr

Tipps und Tricks in Word

- Sie wollten schon immer mehr als „nur“ Texte schreiben?
- Lernen Sie Texte mit „Format“ schreiben.
- Nutzen Sie Dokument- und Formatvorlagen.
- Erleichtern Sie sich die Eingaben durch Autofunktionen.
- Erfassen Sie Informationen automatisch.
- Versehen Sie Ihre Dokumente mit Bildern.
- Fügen Sie Grafiken ein und geben Sie ihnen das entsprechende Layout.

Schule Sassanfahrt: Samstag, 10. Mai 2003, 09.00 – 16.00 Uhr

Textverarbeitung für Anfänger/Teil I

- Tastatur, Maus (Kurz wiederholung)
- Word Grundlagen (Bildschirm, Grundeinstellung)
- Zeichen- und Absatzformatierung
- Tabulatoren
- Tabellen (Einführung)

Schule Sassanfahrt: Samstag, 15. März 2003, 09.00 – 16.00 Uhr

Schule Priesendorf: Samstag, 22. Februar 2003, 09.00 – 16.00 Uhr

Schule Heiligenstadt: Samstag, 29. März 2003, 09.00 – 16.00 Uhr

Textverarbeitung für Anfänger/Teil II

- Tabellen (Weiterführung)
- Auto Texte
- Aufzählungen, Nummerierungen, Gliederungen
- Serienbriefe
- Arbeit mit Grafiken

Schule Sassanfahrt: Samstag, 22. März 2003, 09:00 – 16:00 Uhr

Schule Priesendorf: Samstag, 15. März 2003, 09.00 – 16.00 Uhr

Schule Heiligenstadt: Samstag, 05. April 2003, 09.00 – 16.00 Uhr

Präsentation mit Powerpoint

Theorie:

- Die Oberfläche von Powerpoint
- Vorteile und Nachteile von Powerpoint
- Rechtliche Fragen
- Pack und go

Praxis:

- Erstellen einer selbstlaufenden Präsentation
- Erstellen einer benutzerdefinierten Präsentation
- Einbinden von Grafik, Text, Clipart, Film, Animation, Ton, Diagramm.....

- Drucken
- Speichern

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Textverarbeitung

Schule Sassanfahrt: Samstag, 17. Mai 2003, 09.00 – 16.00 Uhr

Schule Priesendorf: Samstag, 17. Mai 2003; 09:00 – 16:00 Uhr

Excel für Anfänger

- Arbeitsbildschirm
- Grundlagen der Bearbeitung
- Effektive Arbeit mit Formeln

Schule Sassanfahrt: Samstag, 29. März 2003, 09:00 – 16:00 Uhr

Excel für Anfänger / Teil 2

- Die Wenn-Funktion
- Grundlagen der Diagrammbearbeitung

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Tabellenkalkulation

Schule Sassanfahrt: Samstag, 05. April 2003, 09:00 – 16:00 Uhr

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Volkshochschule

Bamberg-Land, Frau Alt, Ludwigstrasse 25, 96052 Bamberg,

Tel.: 09 51 / 85 – 759, Fax: 09 51 / 85 – 767,

Internet: www.vhs-bamberg-land.de.

Dort erhalten Sie auch nähere Auskünfte.

Die Volkshochschule Bamberg-Land bietet in diesem Jahr folgende Ferienkurse für Kinder an:

Osterferien:

Reitkurs:

Datum: 14. April – 18. April 2003, 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Ort: Reit- und Fahrverein Itzgrund

Gebühr: 50,- Euro

Reitkurs:

Datum: 14. April – 18. April 2003, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Stall Lindenhof, Aufseß

Gebühr: 150,- Euro

In Zusammenarbeit mit dem Reit- und Fahrverein Itzgrund und dem Stall Lindenhof bei Aufseß wird Kindern ab 9 Jahren die Grundkenntnisse des Reitens in Theorie und Praxis gelehrt, Pferdepflege geübt und mit einer „Prüfung“ abgeschlossen. Es können sowohl Anfänger (longieren) als auch Fortgeschrittene (Gruppenunterricht) teilnehmen. Am ersten Tag erfolgt die Einteilung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Sommerferien:

Reitkurs Reit- und Fahrverein Itzgrund:

Datum: 11. August – 15. August 2003

Reitkurs Stall Lindenhof (Zochenreuth) bei Aufseß

Datum: 04. August – 08. August 2003

Ballettkurse

Datum: 28. Juli–30. Juli 2003 (verschiedene Gruppen ab 10.00 Uhr)

Ort: Ballettschule Uher, Hallstadt

Gebühr: 4,50 Euro

Tanzen macht Kindern Freude. Und welches Mädchen hat nicht schon einmal den Traum vom Ballett geträumt und die Anmut und Eleganz einer Tänzerin bewundert. Unser Ferienballettkurs bietet Kindern im Alter von **4 bis 7 Jahren** die Gelegenheit, diese schöne Kunst kennen zu lernen. Die Ballettlehrerin Doris Uher-Kindermann zeigt in ihrer Schule in Hallstadt erste Schritte. Die Kinder bekommen einen Eindruck davon, welchen Spaß es macht, Musik in Bewegung umzusetzen und das Ballett nicht Drill, sondern Freude an der Arbeit mit dem eigenen Körper bedeutet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldungen für o.g. Kurse bei der Volkshochschule Bamberg-Land, Frau Hutzler, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg, Tel.: 0951/85 760, Fax: 0951/85 767. Dort erhalten Sie auch nähere Auskünfte.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Stegaurach

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

17.00 Uhr Vesper im Chor

Mittwoch, 5. März (Aschermittwoch)

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung gesegneter Asche

Donnerstag, 6. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Waizendorf mit Auflegung gesegneter Asche

19.00 Uhr Stille Anbetung in der Pfarrkirche

Freitag, 7. März

8.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche zum Thema: „Heiliger Geist erfülle uns“

Samstag, 8. März, Kunigundenfest in Bamberg

9.30 Uhr Pontifikalamt mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick

14.00 Uhr Feierstunde im Dom

8./9. März

In allen Gottesdiensten, in der Pfarrkirche und in den Filialen, Kollekte für die Heizung

Montag, 10. März

20.00 Uhr Zweiter Informationsabend für die Eltern der Erstkommunionkinder im Pfarrheim

Mittwoch, 12. März

19.45 Uhr Erwachsenenbildung im Pfarrheim zum Thema: „Alles, immer und sofort“, Ein Welt ohne Zeit. Referent: Ansgar Feldmann

Donnerstag, 13. März

19.00 Uhr Gebetsstunde für geistliche Berufe in Höfen

Samstag, 15./Sonntag, 16. März

Kollekte in allen Gottesdiensten für die Belange der Caritas

Sonntag, 16. März

11.00 – 17.00 Uhr Verkaufstische für Erstkommuniongeschenke in der Pfarr- und Gemeindebücherei Stegaurach

Montag, 17. März

19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

Mittwoch, 19. März, Hochfest Hl. Josef

14.15 Uhr Festandacht für alle Senioren der Pfarrei in der Pfarrkirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim. Busse fahren wie gewohnt ab den Filialen.

19.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich des Weihetages der Pfarrkirche, anschließend Treffen der kirchlichen Mitarbeiter im Pfarrheim.

Samstag, 22. und Sonntag, 23. März

In allen Gottesdiensten in der Pfarrkirche Kollekte für die neue Orgel

Dienstag, 25. März

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Fest der Verkündigung des Herrn in Unteraurach

Mittwoch, 26. März

19.45 Uhr Erwachsenenbildung im Pfarrheim zum Thema: „Der Himmel in dir“. Referent: Günther Höfner

Sonntag, 30. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche

Vom 28. Mai bis 1. Juni findet in Berlin der erste ökumenische Kirchentag unter dem Motto „Ihr sollt ein Segen sein“ statt.

In ökumenischer Verbundenheit wollen wir aus Stegaurach an dem historischen Ereignis in Berlin teilnehmen. Diese Tage sind eine großartige Chance, Schritte auf dem Weg zur Einheit der Christen zu tun und dabei Menschen bei Debatten und Bibelgesprächen, in Gottesdiensten und Kabarets, bei Konzerten ... zu begegnen und gemeinsam unser Christsein zu bezeugen. **Teilnahmekosten:** Dauerkarte (Eintritte und Verkehrsverbund Berlin) 79- €, ermäßigte Dauerkarte 48,- €, Familiendauerkarte 127,- €, Unterkunftspauschale (vier Nächte im Gemeinschaftsquartier inkl. Frühstück) 12,- € pro Person, für Familien 24,- €. Dazu kommen noch die Fahrtkosten. Weitere Infos finden Sie auch im Internet unter www.oekt.de. **Anmelden** können Sie sich **bis 7. März 2003** bei Christine Heinrich (Tel. 9921078, Fax 9921079) oder bei Inge Engewald (Tel./Fax: 290171).

In der Zeit vom 9. – 17.06.2003 findet eine Pilger- und Studienreise nach Spanien statt. Städte wie Madrid, Toledo, Guadalupe, Avila, Salamanca, Segovia, Escorial werden besucht. Information im Pfarrbüro.

Im Rahmen der Erwachsenenbildung findet am **10. Mai 2003 eine Studienfahrt nach Magdeburg** unter bewährter Leitung von OStD Othmar Koutek statt. Abfahrt um 5.30 Uhr an der Pfarrkirche. Anmeldung im Pfarrbüro, Tel.: 29285.

Die Jubelkommunion ist heuer am 9. Mai, 9.00 Uhr in der Pfarrkirche. Die Jubilare werden gebeten, ihre Klassenkameraden, die nicht mehr in der Pfarrei wohnen, zu verständigen.

Unser **Kirchenchor** trifft sich regelmäßig am Dienstag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal zur Chorprobe. Besonders Männerstimmen werden

noch gesucht. Der Chor hat unter der Leitung des erfahrenen und einfühlsamen Dirigenten Erwin Nummer ein gutes Niveau. Katholische und evangelische SängerInnen sind gleichermaßen willkommen. Informationen unter Tel. 29285 oder 61499.

Sozialstation

Pflege zu Hause? Wir helfen gerne! Wir beraten sie in allen Fragen rund um die Pflege.

Ihre Caritas-Sozialstation in Stegaurach, Tel. 0951-290866

Das ökumenische Jahr der Bibel ermutigt uns zu einem exzellenten Fastenvorsatz: Sieben Wochen täglich einen kleinen Abschnitt in der Hl. Schrift zu lesen. Viel Treue und Ausdauer dabei wünscht Pfarrer Andreas Eckler und Pastoralreferentin Christine Heinrich

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Walsdorf

Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche

Jeden Sonntag feiern wir um 9.30 Uhr Gottesdienst (9. März mit Abendmahl) und Kindergottesdienst (2.3. keine Kindergottesdienste).

Weltgebetstag der Frauen: Freitag, 7. März um 19.00 Uhr in St. Laurentius.

Passionsandachten

Freitag, 14., 21., 28. März jeweils um 19.00 Uhr in Walsdorf und 19.45 Uhr in Kolmsdorf.

Tauftage

Sonntag, 9. März, Ostersonntag, 20. April, Samstag, 10. Mai.

Gottesdienst im Altenheim

Mittwoch, 12. März, 11.00 Uhr

Konzert

Es ergeht herzliche Einladung zum Batuba-Konzert am Samstag, 15. März um 19.00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche.

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Dienstag, 11. März, 14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus

Montag, 17. März, 20.00 Uhr Kreis der jüngeren Frauen im Gemeindehaus: „Entschlacken und Entgiften bei der Frühjahrskur“ mit Herrn Apotheker Dollinger aus Trabelsdorf.

Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in Ferien)

Montags: Kinderchor „Praise-Kids“

Dienstags: Teenie-Kreis „Die Power-Girls“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: Pflegen – Helfen – Beraten – „Kirche unterwegs zu Ihnen“.

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung. Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagssorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe. Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: 0179-8838357 oder 0951-955110.

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Mit dem Spruch für März wünsche ich Ihnen Gottes Segen:

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe.

Ps. 62,2

Pfr. Wolfgang Stefan

Bücherei Walsdorf

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Second-Hand-Basar für Kinderkleidung und Spielzeug in Stegaurach

Einen Basar für Kinderkleidung und Spielzeug veranstalten die Elternbeiräte der beiden Stegauracher Kindergärten. Der Verkauf ist am Samstag, 22.3.2003 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, mit Kinderbetreuung, im Kindergarten St. Marien, Amselweg 20, in Stegaurach. Es besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderkleidung (keine Unterwäsche, Strümpfe, Strumpfhosen und Plüschtiere), Babyzubehör, Spielsachen, Bücher, Kinderausstattung, Autositze, Kinderfahrzeuge usw. zu erwerben oder zu verkaufen. Die Warenannahme erfolgt am Freitag, den 21.3.2003 von 17 Uhr bis 19 Uhr. Listen dafür liegen in den beiden Kindergärten aus. Kontaktadressen: Frieda Metzler (Tel. 296590) und Harald Wimmer (Tel. 296202).

Pfarrei Lisberg

Monat März 2003

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT MÄRZ

13. März, Donnerstag,

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf

15. März, Samstag,

18.30 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf

19. März, Mittwoch, St. Joseph

18.30 Uhr Abendmesse

22. März, Samstag,

17.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf mit Vorstellung der dies-jährigen Erstkommunionkinder

27. März, Donnerstag,

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf

VERANSTALTUNGEN IM MONAT MÄRZ

In St. Petrus, Walsdorf

20. März, Donnerstag,

19.30 Uhr Treffen der KAB mit Christine Zenk, Hirschaid, Thema: „Deutschland, Land der Deutschen“.

Am Samstag, 15. März 2003 **ALTKLEIDERSAMMLUNG** in Lisberg, Feigendorf, Kolmsdorf und Walsdorf. **Gesammelt wird ab 8.00 Uhr. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit.**

Kirchengemeinde Trabelsdorf, März 2003

Gottesdienste in Trabelsdorf:

Jeden Sonn- und Feiertag um 9.30 Uhr. Am Sonntag, den 2. März 2003 ist Abendmahlsgottesdienst.

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst: 2. März 2003, Schönbrunn, Einmündung Straße nach Grub, ca. 9.10 Uhr.

Kindergottesdienst ist am Sonntag, den 2. März 2003 um 9.30 Uhr. Die Kinder können zwischen 9.15 Uhr und 9.30 Uhr zum Gemeinderaum gebracht werden.

Faschingsferien: 2. bis 7. März 2003

7. März 2003:

Weltgebetstag der Frauen – Gottesdienst in der Michaelskirche um 19.00 Uhr – Thema: Libanon.

12. März 2003:

Konfirmanden/Konfirmandinnenelternabend um 19.00 Uhr

27. März 2003:

19.00 Uhr Passionsandacht in der Michaelskirche

SeniorenInnennachmittag: Dieser findet statt am Freitag, den 28. März 2003 um 15.00 Uhr im Alten Kurhaus.

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeinderaum*

Krabbelgruppe: Donnerstag, 10.00 Uhr, Gemeinderaum*

Kinnerhaufm: Donnerstag, 15.00 Uhr, Gemeinderaum*

Kinder- und Jugendbücherei: Donnerstag, 16.00 Uhr – 16.30 Uhr, Gemeinderaum*

Posauenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Hauskreis: 2. + 4. Freitag im Monat, 20.00 Uhr, bei Fam. Becher

Tanz und Gymnastik für Frauen: Mittwoch, 9.45 Uhr, „Altes Kurhaus“

Seniorentanz: Mittwoch, 14.30 Uhr, „Altes Kurhaus“

Übungsstunden für Seniorentanz: 2. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Seniorenachmittag: letzter Freitag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr, „Altes Kurhaus“

„Altes Kurhaus“

(* entfällt in den Ferien)

SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an Schwester Doris Leipold, Tel. 0951-955110 oder 0179-8838357.

Monatsspruch: Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe. Ps. 62,2

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin

Ihr Udo Bruha, Pfarrer

Miteinander – evangelisch in Stegaurach

im März 2003

Evangelischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche

7.3.2003

um 19.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

9.3.2003

um 18.00 Uhr mit Pfarrerin Rölver

17.3.2003

um 19.00 Uhr ökumenisches Abendgebet (AK Ökumene)

23.3.2003

um 18.00 Uhr Salbungsgottesdienst mit Taferinnerung (Team mit Pfr. Spaeter) und 3.Welt – Verkauf

Parallel zum Gottesdienst laden wir die Kinder zum Kindergottesdienst ein.

Alle weiteren Gottesdienste und Veranstaltungen in der Philippuskirche, in den Kliniken und St. Stephan finden Sie im kirchlichen Anzeiger des Fränkischen Tag und im Gemeindebrief.

Ökumenischer Frauentreff

am 13.März um 10.00 Uhr bei Inge Engewald (Langgwänd 10 / Tel.: 29 01 71)

Vakanzeit

Solange die Pfarrstelle St.Stephan III / Philippus-Stegaurach nicht wieder besetzt ist, hat Pfarrer Mathias Spaeter die Vertretung übernommen (Tel.: 271 07). Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Konfirmandenunterricht übernehmen auch Pfarrerin Steinbauer, Pfarrer Böhme und Dekan Sperl von St. Stephan. Bitte wenden Sie sich hier an das Pfarramt St. Stephan (Tel.: 51 93 160).

JAM
Kommunale Jugendarbeit
Kreisjugendring Bamberg-Land

Mädchen gesucht!!!

Zur Verstärkung unserer Volleyballmannschaft suchen wir Dich. Wir treffen uns ab 12. März wieder wöchentlich, aber bei uns steht nicht der Sport im Mittelpunkt sondern vor allem der Spaß und das Miteinander.

Wann: mittwochs von 16.15 bis 17.15 Uhr

Wo: Aurachtalsporthalle

Wer: Mädchen ab ca. 12 Jahren

Leitung bzw. bei Fragen: Renate Müller (gemeindliche Jugendarbeiterin – JAM 01717307968)

Jugendleiterforum Jugend und Abenteuer

Der Kreisjugendring Bamberg bietet ein Wochenende für Jugendleiter und solche, die es werden wollen im Alter von 16 bis 25 Jahren an. Hierbei wird auf Tipps und Anregungen zum Thema Jugend und Abenteuer eingegangen. Der Kreisjugendring bietet für 40 Euro eine Einführung in das Sportklettern, Erforschung einer Höhle, Abenteuererspiele für Kinder und Jugendliche, Nachtwanderungen planen und durchführen und jede Menge Spaß.

Wann: 06.Juni 03 18.00 Uhr bis 09. Juni 03, 18.00 Uhr

Anmeldungen bis 11. April 03 beim Kreisjugendring Bamberg-Land. Tel: 0951/85764

Mit Schere und Papier..

wollen wir zu Ostern kleine Frühlingsboten und Geschenke basteln. Bitte Schere, Kleber und einen Euro Unkostenbeitrag mitbringen.

Wann: Dienstag, 15. April 03

Von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wo: im Feuerwehrhaus in Stegaurach

Telephonische Anmeldung bitte bei Renate Müller (Tel.: 0951/99222-62 oder 01717307968)

„Glotze, Net & Co“

Unter diesem Motto standen die Präventionswochen in Stegaurach. Alles drehte sich hierbei um den Umgang mit Medien. Es wurde im Bürgersaal der Frage nach dem sinnvollen Umgang mit dem Internet nachgegangen, per Klick auf Jobsuche gegangen (siehe Photo) und vieles mehr.



Radio Galaxy

Am Donnerstag, den 6. Februar 2003, besuchten 16 Jugendliche mit Renate Müller und der Lehrerin Frau Lassmann den Bamberger Radiosender Radio Galaxy. Der Radioangestellte Alex Strauß erklärte den Jungs und Mädchen, wie es beim Radio abläuft und wie man zum Radio kommt. Am besten hat uns jedoch das Experimentieren im Sendestudio gefallen und das anschließende Aufnehmen von Grüßen, welche am Samstag, den 8. Februar zwischen 15.00 und 17.00 Uhr gesendet wurden. Wie man an dem letzten Gruß, welcher an unseren Bürgermeister ging, hören konnte, hat es allen sehr gut gefallen! (Andrea Leschik)

Vereinstermine Stegaurach

FFW Debring

03.03.	19.30 Uhr	Rosenmontag – Fasching in Debring
08.03.	20.00 Uhr	Stammtisch für alle Vereinsmitglieder
08.03.	20.00 Uhr	Unterricht (Aktive)
23.03.	13.00 Uhr	Vereinswanderung
12.09. – 14.09.		Dreitagesausflug in die Pfalz
Anmeldung:		Otto Mattern, Tel. 0951-2968014 Heinrich Schubert, Tel. 0951-296572

Senioren Stegaurach

09.03.2003 14.00 Uhr Kaffeekränzchen im Sportheim Stegaurach

Verein „Einheit“ Mühlendorf

Sa., 1. März 2003:

Maskenball im Saal vom Gasthaus Dorn.

Beginn: **19.00 Uhr**, Maskeneinzug: **20.00 Uhr**

So., 2. März 2003:

Kinderfasching im Saal vom Gasthaus Dorn.

Beginn: **15.00 Uhr**.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an die Bewohner von Mühlendorf und Umgebung.

Sa., 22. März 2003:

Familienabend im Saal vom Gasthaus Dorn.

Beginn: **19.00 Uhr**.

Alle Mitglieder in Begleitung sind herzlich eingeladen.

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84, Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

01./02.03. Gerach, 01./02.03. Weißenbrunn, 08./09.03. Kasendorf, 08./09.03. Schlüsselfeld, 15./16.03. Burgebrach, 22./23.03. Eggolsheim, 22./23.03. Winkelhaid, 29./30.03. Lahm, 29./30.03. Richtheim. Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

Christlich Soziale Union Stegaurach

Aschermittwoch, 05.03.2003

20.00 Uhr, Brauerei Müller, Debring: Heringssessen am Politischen Aschermittwoch. Es spricht und diskutiert: unser oberfränkischer Europaabgeordneter Dr. Joachim Würmeling.

Montag, 24.03.2003

Endlich wieder das Original! Fahrt nach München, Landtag, Nockherberg.

Rosenmontagsball des Leerplauderervereins

Am Montag, 03.03.2003, findet unser traditioneller Rosenmontagsball im Gasthof „Der Krug“ statt.

Für eine reichhaltige Tombola mit vielen Preisen ist bestens gesorgt, ebenso für Musik und humoristische Einlagen.

Beginn: 18.00 Uhr.

Musikverein Mühlendorf

D1 (Bronze) + D2 (Silber): Prüfung (Praxis)

22.03.2003, Schule Hallstadt

Musikrat Stadt und Landkreis Bamberg e.V.

29.03.2003 im Bürgersaal Stegaurach:

18.00 Uhr Jahreshauptversammlung

20.00 Uhr Preisträger-Konzert

Schafkopf-Vereinsmeisterschaft 2003

Samstag, 08.03.2003, 19.00 Uhr

im Kulturhaus Mühlendorf, Musikerraum.

Alle Mitglieder und Freunde des Musikvereins sind zu dieser vereinsinternen Meisterschaft herzlich eingeladen.

700 Jahre Mühlendorf

Arbeitskreis „Historischer Festzug“

AK-Sitzung: Dienstag, 18.03.2003, 20.00 Uhr

im Kulturhaus Mühlendorf, Musikerraum.

Wussten Sie, dass mehr als 30 Nationalitäten in unserer Gemeinde vertreten sind?

Liebe ausländische Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Eine gute Gelegenheit, das multikulturelle und internationale Miteinander in unserer Gemeinde zu demonstrieren, bietet sich in diesem Jahr. Der Gemeindeteil Mühlendorf feiert seine 700jährige Geschichte u.a. am 20.07.2003 mit einem farbenprächtigen, historischen Festzug.

Liebe(r) Mitbürger(in), wir laden Sie herzlich ein, Ihr Land, Ihre Nation und Ihre Kultur bei diesem Festumzug zu vertreten!

Es wäre spitze, wenn Sie **in Landestracht und/oder mit Landesfahne**, zusammen mit all den anderen Nationen, Verbundenheit mit Ihrer Wahlgemeinde zeigen. Machen Sie mit unter „Gemeinde international“ beim großen Festzug in Mühlendorf!

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich hierzu bei:

Heinz Göller, Tel. 0170-5353658

oder kommen Sie zur Sitzung unseres Arbeitskreises am 18.03.2003 (siehe oben).

Festkomitee 700 Jahre Mühlendorf

Am Sonntag, den 09.03.2003 um 19.00 Uhr: Sitzung des Arbeitskreises „**Festakt**“ im Gemeinschaftshaus.

Am Donnerstag, den 13.03.2003 um 19.30 Uhr **Vollsitzung des Festkomitees** im Gemeinschaftshaus. Die gesamte Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, den 19.03.2003 um 19.30 Uhr: Sitzung des Arbeitskreises „**Dorffest**“ im Gemeinschaftshaus.

Am Sonntag, den 30.03.2003 um 15.00 Uhr im Saale „Zur Alten Mühle“: **Kleiner Festakt zur 700-Jahr-Feier mit Vorstellung einer erarbeiteten Ortschronik in Form eines 280seitigen Buches**. Musikalische Umrahmung Mühlendorfer Blasmusik und Gesangverein Sängergelust. Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung. Ein eigens gebrauter Ermitentrunk wird offiziell angezapft.

Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Gemütlicher Donnerstag 13.03.2003. Abfahrt 11.00 Uhr Kirche, Zusteigemöglichkeiten wie immer. Ziel: Rüdenburg, Bauernhofmuseum – Essen in Oberölsbach. Bitte die geänderte Abfahrtszeit beachten.

Junge Union Stegaurach

02.03.2003 – Teilnahme am Faschingszug
15.03.2003 – Bezirksdelegiertenversammlung mit Aufstellung der Listen für Land- und Bezirkstag
Ende März – Kreisverband-Treffen mit CSU-Vorsitzendem Dr. G. Denzler

Vorschau April:

Ostereiersuche am Ostermontag für Familien mit Kindern im Birka-cher Wald.

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Sonntag, 02.03.2003

Teilnahme am Faschingszug; Treffpunkt 13.00 Uhr Tankstelle Stegaurach.

Mittwoch, 05.03.2003

Aschermittwoch, ab 19.00 Uhr Heringsessen im Gasthaus Hümmer, anschließend (ca. 20.00 Uhr) Jahreshauptversammlung.

Vorschau, TERMINÄNDERUNG!

Wegen der Fahrt zum Nockherberg am 2. April findet die Monatsversammlung nicht wie gewohnt am ersten Mittwoch im Monat, sondern am Mittwoch, den 9. April 2003 statt.

KC 68 Stegaurach

19	Fr.	07.03.03	19.30	4	SKC Victoria Bbg. IV	H
19	Sa.	08.03.03	16.00	2	Gut Holz Viereth g	A
20	Sa.	15.03.03	16.00	4	Gehörlosen SV Bamberg	A
20	Fr.	14.03.03	20.00	4	1. FC Bamberg g	H
21	Fr.	28.03.03	19.30	4	SKC Eggolsheim IV.	H
21	Fr.	28.03.03	19.00	2	SKK Eggolsheim III g	A
22	Mo.	31.03.03	20.00	4	MTV Bamberg	A
22	Fr.	04.04.03	20.00	4	MTV Bamberg II g	H

Der Sportverein Waizendorf 1969 e.V.

lädt hiermit ein

zum Freundschaftsspiel am Sonntag, den 9. März 2003 um 14.30 Uhr SV Waizendorf – FC Bischberg.

Und zu den Punktspielen jeweils um 15.00 Uhr, Reserve 13.15 Uhr am Sonntag, den 16.03.2003 SV Waizendorf – RW Lisberg
Sonntag, den 23.03.2003 FC Röbersdorf – SV Waizendorf
Sonntag, den 30.03.2003 FC Frimmersdorf – SV Waizendorf

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V.

Programm März 2003

Schießzeiten: Mo., Mi., Sa. von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Jugendschießen: Sa. von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Rundenwettkämpfe

1. Mannschaft:

Mi., 12.03.2003
19:00 Uhr Hubertus Stegaurach 1 – Hubertus Strullendorf
Mi., 26.03.2003
19:30 Uhr Freihofer Pettstadt – Hubertus Stegaurach 1

2. Mannschaft:

Fr., 07.03.2003
20:00 Uhr Königshof Hallstadt – Hubertus Stegaurach 2
Sa., 22.03.2003
19:00 Uhr Hubertus Stegaurach 2 – Edelweiß Bamberg 2

3. Mannschaft:

Sa., 15.03.2003
19:00 Uhr Hubertus Stegaurach 3 – Hubertus Prölsdorf 2

Es läuft das Osterpreisschießen.

Am 16.03.2003 findet in Stegaurach der Gauschützentag statt.

Am 29.03.2003 wird das Vogelschießen abgehalten.

FFW Stegaurach

01.03.2003: Großer Faschingstanz im Bürgersaal; Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens vorgesorgt. Es spielen für Sie „Die Ellertalrebel- len“. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

08.03.2003: Jahreshauptversammlung; Beginn: 19.30 Uhr (Aktive nehmen in Uniform teil; Erscheinen ist Pflicht).

09.03.2003: Übung der Jugendgruppe, Beginn 13.00 Uhr, Feuerwehrhaus

30.03.2003: Übung der Jugendgruppe, Beginn 13.00 Uhr, Feuerwehrhaus

SPIELVEREINIGUNG STEGAURACH

Die Winterpause ist beendet, die Spiele der 1. Mannschaft laufen wieder:

Samstag, 01.03.2003,
15.00 Uhr: 1. FC Haßfurt – SpVgg Stegaurach

Samstag, 08.03.2003,
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – Bayern Kitzingen

Samstag, 15.03.2003,
15.00 Uhr: DJK Viktoria/VFB Coburg – SpVgg Stegaurach

Samstag, 22.03.2003,
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – TSV Großbardorf

Samstag, 29.03.2003,
15.00 Uhr: SV Mitterteich – SpVgg Stegaurach

Vorschau:

Mittwoch, 02.04.2003,
17.45 Uhr: SpVgg Stegaurach – TSV Aubstadt

Die Spiele der Reserve in der A-Klasse an den Sonntagen entnehmen Sie bitte aus der örtlichen Presse.

Gymnastik- und Turnstunden der SpVgg Stegaurach

Montag

Walking 8.30 Uhr – 9.30 Uhr ab Siebenschläferkapelle mit Margot Scheer

Wirbelsäulengymnastik 18.00 Uhr – 19.00 Uhr im Vereinsheim mit Regina Burkard

Aerobic 19.15 Uhr – 20.00 Uhr danach

Bauch – Beine – Po 20.00 Uhr – 20.45 Uhr im Vereinsheim mit Isabel Hohberger

Dienstag

Mutter-Kind-Turnen ab 3 Jahre 15.15 Uhr – 16.00 Uhr im Vereinsheim mit Susanne Arndts

Kinderturnen ab 4 Jahre 16.30 Uhr – 17.15 Uhr in der Aurachtal-Halle mit Susanne Arndts

Orientalischer Tanz 18.30 Uhr – 21.30 Uhr, 18.30 Uhr Anfänger / 20.00 Uhr Fortgeschrittene im Vereinsheim mit Barbara Wagner

Schi- und Konditionsgymnastik 20.15 Uhr – 21.00 Uhr in der Aurachtal-Halle mit Doris Ramer

Mittwoch

Fit in den Tag 9.00 Uhr – 10.0 Uhr im Vereinsheim mit Margot Scheer

Bauch – Beine – Po 19.00 Uhr – 19.45 Uhr im Vereinsheim mit Jana Hohberger

Donnerstag

Jazz für Kinder ab 6 Jahre 18.30 Uhr – 19.15 Uhr

Jazz für Jugendliche ab 10 Jahre 19.15 Uhr – 20.00 Uhr

Jazz für Erwachsene 20.15 Uhr– 21.00 Uhr alles im Vereinsheim mit Claudia Steblein

Walking 19.00 Uhr – 20.00 Uhr ab Parkplatz Aurachtal-Halle mit Margot Scheer

Winter 17.00 Uhr – 18.00 Uhr, Frühjahr und Herbst 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Info-Nr.: 2970110

Bürgernahe Liste Stegaurach

Jahresversammlung am Donnerstag, den 20.03.2003, um 19.00 Uhr, Brauerei Müller, Debring, Bräustüberl.

Gäste sind herzlich willkommen.

Freie Liste Überparteiliche Wählergemeinschaft (FL-ÜWG)

Am Aschermittwoch (5. März 2003) Heringssessen und politischer Dämmerschoppen um 18.00 Uhr im Sportheim der SpVgg Stegaurach.

Einladung ergeht an alle Listenmitglieder, Freunde und Gönner.

Maurer- und Bauhandwerkerzunft Stegaurach

Sonntag, 02.03.2003:

Teilnahme am Faschingszug

Samstag, 15.03.2003:

Schafkopfrennen im Saal der Gaststätte „Der Krug“.

Beginn: 19.30 Uhr, Einsatz 6,- €.

1. Preis: 100,- €, 2. Preis: 75,- € und viele weitere Sachpreise.

Vereinstermine Walsdorf

Freiwillige Feuerwehr Walsdorf

Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Walsdorf veranstaltet am **Samstag, den 05.04.2003** innerhalb des Ortsbereichs Walsdorf eine Altpapiersammlung.

Wir bitten die Bevölkerung, an diesem Tag das Altpapier gebündelt bis 8.00 Uhr an den Gehsteigen zur Abholung bereitzustellen. Der Erlös dieser Aktion kommt der Jugendarbeit der FF Walsdorf zugute. Für Ihre Unterstützung bereits jetzt vielen Dank.

Kleintierzuchtverein Aurachtal / Walsdorf e.V.

Wir laden Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Aurachtal / Walsdorf e.V. zur **Jahreshauptversammlung** am Sonntag, den 16.03.2003 um 15.00 Uhr in das Gemeindehaus in Walsdorf ein.

Seniorenverein Kolmsdorf/Feigendorf

Am Mittwoch, 12.03.2003 – 14.00 Uhr findet unser nächster **Seniorenachmittag** in der „Alten Schule“ in Kolmsdorf statt. Hierzu sind auch Gäste willkommen.

Stammtisch Unter uns, Erlau

7. März 2003 um 19.30 Uhr – Feuerwehrhaus: **Jahreshauptversammlung**.

Sportverein Walsdorf 1950 e.v.

Der **Faschingsabend des Sportverein Walsdorf** findet am 1. März 2003 mit Alleinunterhalter Michael und der SVW-Faschingsgruppe in der Schulturnhalle Walsdorf statt. Beginn 19.00 Uhr. Eintritt 3,50 €. Kartenvorverkauf ab 3. Februar durch Getränkemarkt Erlau, Bäckerei Grubert, Salon Ortlep und Karlheinz Baureis, Walsdorf. Zum Kinderfasching lädt der Sportverein Walsdorf in den Saal der Gastwirtschaft „Weißes Lamm“ am 4. März ab 14.00 Uhr, Einlass 13.00 Uhr, ein.

2. Ausschusssitzung des SV Walsdorf am 24. März, 19.30 Uhr, im Sportheim.

Voranzeige: Am 5. April 2003 um 14.00 Uhr wird die FUN-ARENA am Sportgelände Walsdorf mit vielen Attraktionen eröffnet. Auch fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Seniorenkreis Walsdorf

Einladung zum nächsten Treffen im Gemeindehaus am Dienstag, 11. März um 14.00 Uhr.

Ab 15.00 Uhr unterhält Sie Gerhard Köhler mit einem Dia-Vortrag über das Erzgebirge.

Angebot unserer Reinigung
vom 10.3. bis 22.3.03

3 Teile
(Hosen, Röcke oder Sakkos) **€ 10,90**

Annahmestellen:
Stegaurach – Rewe-Markt
(Getränkemarkt)
Walsdorf – EDEKA-Markt Döring

SAUBER & FRISCH

Auswahl & Service des Fachbetriebs:

- Wand- und Bodenfliesen
- Mosaik
- Spaltplatten
- italienischer Cotto
- Marmor
- Granit
- Terrazzoplatten
- PCI-Bauwerkstoffe
- ausführliche Beratung in unserer Ausstellung
- unverbindliche Angebotserstellung
- günstige Preise durch Direkteinkauf
- fachgerechte Verlegung
- Lieferservice
- Verlegelips für Selberrmacher

... denn Qualität ist nicht zu ersetzen!

Naumann
FLIESEN + MOSAIK + NATURSTEIN
GROSS- U. EINZELHANDEL + VERLEGUNG
Schwarzenbergstraße 54, 96050 Bamberg
Tel. (0951) 9 86 70 -0 • Fax 2 46 83

Wir machen mehr aus Ihrem Garten!
Wir führen fachgerecht für Sie aus:

- Gartenneugestaltung
- Gartenumgestaltung
- Pflege von Pflanz- und Rasenflächen
- Dachbegrünung
- Teichbau

FÖSEL

Garten- und Landschaftsbau GmbH
Kellergasse 4
97483 Eitmann-Limbach
☎ (0 95 22) 2 85, Fax 75 62

Wer möchte im Frühjahr/Sommer auf unserem eingezäunten Grundstück in Debring (ca. 1100 qm mit Unterstellhäuschen) seine Schafe weiden lassen?
Telefon 09 51 / 29 69 26

Anzeigenannahme
Agentur Angelika Popp



Wildensorger Str. 6 Tel. 0951 / 99 21 24 0
96135 Stegaurach Fax 0951 / 99 21 24 1
Mob. 0171 / 67 34 146 oder 0170 / 16 72 409
E-Mail: agentur-popp@t-online.de